



(Fortsetzung von Seite 7)

schweren Fällen 2555). Sprechstunden: montags bis freitags 7 bis 16 Uhr (Akute Sprechstunde 7 bis 10 Uhr).

Heimplätze der TU: Jeder Student, der vom Heimatort aus die Universität bei täglicher An- und Rückreise in vertretbaren Zeiten nicht erreicht, kann entsprechend den gegebenen Möglichkeiten eine Unterkunft in einem Wohnheim erhalten. Die Zuweisung hat ihr bereits mit den anderen Unterlagen durch die Abteilung Wohnheime, Juri-Gagarin-Straße 18 (Eingang Reichenbachstraße), erhalten.

Jedes Wohnheim hat einen Wohnheimkomplexleiter. Er ist der staatliche Leiter und arbeitet eng mit dem FDJ-Wohnheimkomitee zusammen. Ihr könnt euch mit euren Problemen vertrauensvoll an beide wenden. Das Wohnheimkomitee, als Organ der FDJ-GOI, ist euer studentischer Interessenvertreter. Die ausländischen Studierenden erhalten ihre Zimmer im Wohnheim durch die Abteilung Wohnheime, Juri-Gagarin-Straße 18.

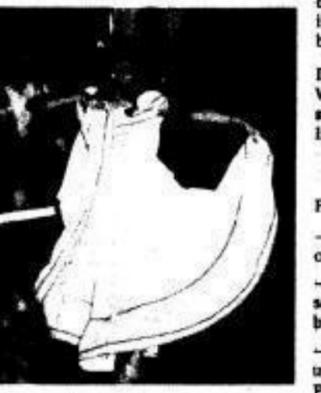
Hochschulsportgemeinschaft: Unsere HSG zählt etwa 7600 Mitglieder, die in 25 Sportsektionen trainieren. Sportler der TU errangen bei DDR-, Europa- und Weltmeisterschaften und bei Olympischen Spielen schon zahlreiche Medaillen. Die HSG der TU Dresden erwartet euch aktive Sportler des ersten Studienjahres für die verschiedensten Mannschaften und Trainingsgruppen. Das



„Du solltest dich lieber bei der Sektion GRWICHTheben anmelden.“

Sportbüro der HSG befindet sich am Zellescher Weg 16; Sprechzeiten: dienstags und mittwochs 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr. Übrigens: Die HSG ist die größte Betriebsportgemeinschaft in unserer Republik.

ISK ist die Abkürzung für Internationales Studentenkomitee. Ihm gehören Vertreter nationaler Hochschulgruppen an. Es ist das Gremium der vielen an der TU studierenden ausländischen Freunde aus rund 70 Staaten. Bisher schlossen weit über 3000 Studierende und Aspiranten aus aller Welt an der TU ihr Studium mit einem akademischen Grad ab. Neben dem Erwerb hoher wissenschaftlicher Kenntnisse sollen sie das Leben in unserer Republik kennenlernen und durch die engen Beziehungen zu den Studenten aus der DDR den proletarischen Internationalismus, aktive Solidarität und Freundschaft persönlich erleben.



Teresa Pouce aus Nikaragua studierte an der Sektion Energieumwandlung.

Jugendobjekte sind aus den Planaufgaben der Sektionen bzw. der Universität abgeleitete wissenschaftliche Aufgaben, bei deren Verwirklichung ihr eure ganze Persönlichkeit einsetzen könnt, denn hier wird euer Wissen und Können vielfältig wirksam. Eine praxisnahe Ausbildung ist ebenso die Arbeit in einem der

studentischen Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros der TU Dresden. Hier werdet ihr mit volkswirtschaftlich wichtigen Aufgaben betraut, die euch bereits im Verlaufe des Studiums die Möglichkeit zur schöpferischen Arbeit zu un-
ter aller Nutzen geben.

Konkz ist die Delegiertenkonferenz der TU und ein Organ der demokratischen Mitwirkung ihrer Wissenschaftler, Studenten, Arbeiter und Angestellten. Es berät die Vorbereitung und Lösung der Hauptaufgaben in Erziehung, Aus- und Weiterbildung sowie der Forschung. Der Rektor beruft das Konkz ein und ist verpflichtet, mindestens einmal im Jahr Rechenschaft über die Planerfüllung zu legen.

Leistung und Stipendium: Seit 1. September 1981 erhält jeder Student entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (IGBl. Teil 1 Nr. 17) ein Grundstipendium ohne besondere Antragstellung. Studenten, die auf Grund ihrer sozialen Verhältnisse besonderer Unterstützung bedürftig sind, können eine Erhöhung des Grundstipendiums um 50 Mark beantragen. Die Anträge werden bereits im September beim Gruppenberater abgegeben. Leistungstipendium erhalten ihr für sehr gute Leistungen im Studium, verbunden mit aktiver gesellschaftlicher Arbeit, ab 2. Studienjahr. Die Besten werden mit Sonderstipendien ausgezeichnet.

Mensa: Sie sorgt in vielfältigen Angebotsformen für Frühstück und Mittagessen. Lest dazu bitte den Beitrag auf Seite 8.

Neuigkeiten: Erfahrungen, Tips und Informationen auf dem Leben der Universität, für Studium und Freizeit, aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Sport sowie eine gesunde Prise Humor bringt aller 14 Tage die „UZ“, unsere Universitätszeitung. Dazu viele Extras wie Programmhinweise der FDJ-Studentenklubs, Rechtsauskünfte, den UZ-Kalender und anderes mehr. Also schnell abonnieren. Nehmt dazu den abgedruckten Bestellschein auf Seite 5.



Studenten und Mitarbeiter nutzen auch gern die UZ-Schaukästen - hier am Binderbau - um sich über das aktuelle Geschehen an der Universität zu informieren.

Organisationen: FDJ-Kreisleitung, Flachbau 2, George-Bähr-Straße 1. Der 1. Sekretär ist Genosse Thomas Daffner. Die Kreisvorstände bzw. Sekretariate der DSF, GST, URANIA, KDT, des Kulturbundes der DDR und des DRK haben ihre Dienststellen im Flachbau 14, Nürnberger Straße 57 bis 59.

Der Kreisvorstand der Gewerkschaft Wissenschaft befindet sich Weißbachstraße 1. Vorsitzender ist Genosse Dr.-Ing. Jörn-Peter Klick.

Prorektoren unserer Universität sind: - 1. Prorektor: Genosse Professor Dr. sc. oec. Klaus Garich - Prorektor für Gesellschaftswissenschaften: Genosse Professor Dr. phil. habil. Martin Ruhnow - Prorektor für Naturwissenschaften und Technische Wissenschaften: Genosse Professor Dr. sc. techn. Werner Groß - Prorektor für Erziehung und Ausbildung: Genosse Professor Dr. sc. oec. Hermann Plankenbichler.

Rektor der TU Dresden ist Genosse Professor Dr. sc. techn. Hans-Jürgen Jacobs.

Reserveoffiziersbewerber sind männliche Studierende, die sich nach bereits erfolgtem aktivem Wehrdienst auf der Grundlage einer persönlichen Verpflichtung als Reserveoffiziersanwärter (ROA)

bewerben, um im Rahmen der Reservistenausbildung während des Studiums sich zu einem Offizier der Reserve in der NVA zu qualifizieren.

Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, Kreisleitung TU Dresden: Helmholtzstraße 6. Unsere Kreisparteiorganisation umfaßt über 6000 Mitglieder und Kandidaten. 1. Sekretär ist Genosse Doz. Dr. phil. Rudi Vogt.

Studentische Fragen und Anliegen, die sich aus dem Studienprozeß ergeben, sollten zuerst in der Seminargruppe mit dem Gruppenberater besprochen werden.

Darüber hinaus hat jeder Sektionsdirektor einen Stellvertreter für Erziehung, Aus- und Weiterbildung, der sich mit euch ebenfalls beraten und Auskünfte erteilen wird.

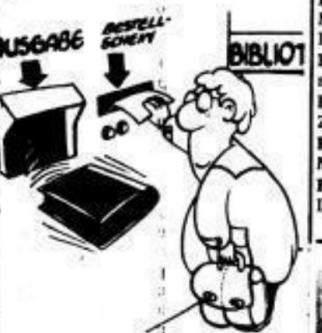
Das Direktorat für Studienangelegenheiten (Sprechzeiten montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr) hat folgende Abteilungen:

- Abteilung Studienberatung und Zulassung, Weberplatz 1, II. Stock.
Abteilung Studentenangelegenheiten, Georg-Schumann-Bau, Südflügel, I. Stock.
Abteilung Sozialistische Wehrerziehung, Georg-Schumann-Bau, Westflügel, Zimmer 243, und Kabinett Landesverteidigung, Georg-Schumann-Bau, Lehrgebäude, Zimmer 316d.

Abteilung Wohnheime, Juri-Gagarin-Straße 18 (Eingang Reichenbachstraße). Ausländische Studierende können sich an das Direktorat für Internationale Beziehungen - Gruppe Ausländerstudium (Eingang Georg-Schumann-Str. 1) - wenden, das für alle ihre Anliegen zuständig ist.

TU-Bibliothek/Technische Zentralbibliothek der DDR: Ist für euch ein wertvoller Helfer im Studium, der ab Studienbeginn klug und richtig genutzt werden sollte.

Allein der Bestand von über 3,5 Millionen Büchern, Zeitschriften, Patentschriften, Standards und Firmenschriften läßt die Leistungsfähigkeit unserer Universitätsbibliothek ahnen. Er verteilt sich auf die zentrale Bibliothek (Mommensstraße/Dölferstraße), die Studentenbibliothek und die Abt. Technische Spezialliteratur (Hochschulstraße) sowie die 23 Zweigstellen an den Sektionen und Instituten. Ausserdem sind auch ein großer Bestand an belletristischer Literatur zur Verfügung. Alle Studenten werden zu Beginn des Studiums in einer besonderen Schulung mit den Nutzungsmöglichkeiten der UB vertraut gemacht.



Universitätsgeschichte: Unsere technische Bildungs- und Forschungsstätte blickt 1988 auf ihr 160jähriges Bestehen zurück. Im Februar 1945 wurde die Technische Hochschule Dresden zu 85 Prozent zerstört. Seit Neueröffnung durch die Hilfe der Sowjetischen Militäradministration nach der Befreiung vom Hitlerfaschismus wurden über 85 000 Absolventen des Direkt- und Fernstudiums in rund 60 Fachrichtungen ausgebildet.

URANIA - Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse: Profilierte Wissenschaftler unserer TU vermitteln Wissen aus erster Hand. Vorträge, Klubgespräche, Unterstützung bei der Gestaltung des FDJ-Studienjahres und des geistig-kulturellen Lebens eurer Seminargruppe bietet euch die URANIA-Mitgliedergruppe an unserer Universität (Telefon: 26 36). Themenkatalog und Vorträge sind kostenlos!

Volkkunstgruppen des Zentralen FDJ-Studentenklubs: Blasorchester, Tanzensemble, Studentensinfonieorchester, Kabarett und weitere Gruppen erwarten euch zur Mitarbeit sowie zu den zahlreichen Konzerten und Aufführungen. Eure Meldungen zur Mitarbeit nimmt der Zentrale FDJ-Studentenklub, Flachbau 2, Zimmer 6, gern entgegen.

Wo man sich um euer leibliches Wohl sorgt

Wissenswertes rund um die gastronomische Versorgung

Auch im Studienjahr 1988/89 werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Mensen und gastronomischen Einrichtungen um eine ausreichende, qualitätsvolle Versorgung aller TU-Angehörigen bemüht sein. Hier ein Überblick zur schnellen Orientierung besonders der neuen Studenten:

Für die Frühstücks- und Pausenversorgung haben montags bis freitags geöffnet:

- Mensa Mommensstraße: Imbiß, Kaffee- und Getränkebuffets von 8.30 bis 15 Uhr.
Mensa Bergstraße 47: Imbißeinrichtung von 8.30 bis 15 Uhr und das Betriebsrestaurant bereits ab 8 Uhr.
In den TU-Objekten Georg-Schumann-Bau, Dürerstraße 24, Teplitzer Straße 16 und Bergstraße 120 sowie Tharandt die Imbißbuffets von 8.30 bis 11.30 und 12 bis 14 bzw. 15 Uhr.

Das Mittagessen kann montags bis freitags in folgenden Mensen eingenommen werden:

- Mensa Mommensstraße 13: Schonkost von 10.30 bis 14 Uhr.
Mensa Bergstraße 47: 3 Speisenangebote zur Wahl von 10.30 bis 14 Uhr.
Mensen Weberplatz, Dürerstraße und Tharandt: 2 Speisenangebote zur Wahl

- von 11 bis 14 Uhr.
Mensa H.-Grundig-Straße: 2 Speisenangebote zur Wahl von 10.30 bis 13.15 Uhr.
Betriebsrestaurant der Mensa Bergstraße 47: Angebot laut Speisekarte (Bedienungsrestaurant Preisstufe II) von 11 bis 15 Uhr.

Mittagessen an Sonnabenden stellt die Mensa Bergstraße 47 von 11 bis 13 Uhr bereit.

In den Mensen wird das Mittagessen nur gegen im Vorverkauf erwerbene Essenmarken verabreicht. Die Kosten betragen einheitlich 0,60 M je Speise. Durch einen staatlichen Stützungsbetrag von 0,70 M sind die Mensen in der Lage, ein Mittagessen im Wert von 1,30 M - wie gewohnt von Montag bis Sonnabend - anzubieten.

Essenmarken für die Mensen Mommensstraße 13 und Bergstraße 47 werden ausschließlich im Zentralen Essenmarkenverkauf, Helmholtzstraße, abgegeben. Essenmarken für die Nebenmensens Weberplatz, Dürerstraße, Hans-Grundig-Straße und Tharandt werden in diesen Objekten verkauft.

Zum Erwerb von Essenmarken bedarf es einer Berechtigungskarte (wird bei der technischen Immatrikulation ausgeben) sowie der Vorlage des Studentenausweises.

Auf Grund unserer personellen Situation wird gebeten:

- die Sitzplätze während der Mittagszeit nicht länger als 20 Minuten in Anspruch zu nehmen;
- die Mittagspause vorwiegend in die Zeit von 10.30 bis 12 Uhr und von 13.15 bis 14 Uhr zu legen;
- das Rauchverbot in allen Sälen zu beachten;
- als Studierende Einsicht zu haben, daß während der Mittagszeit in den Mensen räumen weder schriftliche Arbeiten ausgeführt noch Karten gespielt werden dürfen;
- die Essenmarken für die Betriebsgaststätte ausschließlich über das Sammelbestellsystem zu erwerben und keinesfalls dazu beizutragen, daß universitätsfremde Personen in den Besitz dieser Marken gelangen können. Unsere Studenten bitten wir, an der ausschließlich für sie geschaffenen Mensaverordnung teilzunehmen, denn nur dort können sie den ihnen zustehenden staatlichen Zuschuß (0,70 M je Portion) für die Speisen in Anspruch nehmen;
- das genutzte Geschirr, Besteck und Gläser an die bekannten Rückgabestellen selbst zurückzubringen;
- Geschirr, Gläser und Besteckteile nicht aus den Mensen zu entfernen. Wir danken für die Unterstützung und wünschen allzeit guten Appetit!

Duften Tips von „U“

Natürlich möchten auch wir, die Mitglieder der Kreiscommission Jugendtourist an der TU, es nicht versäumen, alle Kommilitonen herzlich im neuen Studienjahr zu begrüßen. Besonders heißen wir die Studenten des 1. Studienjahres willkommen. Ihr werdet sicher bald feststellen, daß zu einem erfolgreichen Studium auch eine aktive Erholung notwendig ist. Bei der Gestaltung eurer Freizeit und Ferienzeit wollen wir euch kräftig unterstützen.

Unsere Arbeitsgruppe Massentourismus organisiert Wanderausflüge in die nähere Umgebung der schönen Stadt

Dresden. Der Wanderkalender gibt langfristig Informationen zum Programm und ist in unseren Schaukästen in der Alten Mensa und gegenüber des Beyer-Baus zu finden. Neben dem Standardprogramm von Jugendtourist, der Vermittlung von Erholungs-, Freizeit- und Kurzreisen ins In- und Ausland, bieten wir euch noch Ferienplätze in den TU-eigenen Objekten Bautzen-Burk und Köpenick zur Nutzung an. Die Arbeitsgruppe Internationale Hochschulbeziehungen organisiert mit Partnerhochschulen einen Quartier- und Gruppenaustausch.

Sollten euch diese Möglichkeiten noch nicht zusagen, stehen immer noch Zelte, Luftmatratzen und Schlafsäcke für ein geringes Entgelt zur Ausleihe bereit.

Zu unseren umfangreichsten Aufgaben gehört aber auch die Aufnahme von Gästen, die sich bei uns erholen möchten und deshalb gut betreut werden müssen. Für die Erfüllung dieser Aufgaben sind natürlich viele freiwillige Helfer notwendig. Deshalb bitten wir um eure Unterstützung.

Interessierten melden sich bitte im Jugendtouristzimmer der FDJ-Kreisleitung (Bar. 2, Zi. 3). Sprechzeiten: Montag und Freitag 12.30 bis 13.30 Uhr, Mittwoch 16.30 bis 17.30 Uhr.

Ute Blankenburg, Leiterin der Kreiscommission „U“

Und was bietet der Sport an der TU?

Liebe neuimmatrikulierte Studenten! Nachstehende Informationen aus dem gemeinsamen Jahresportplan unserer HSG, der FDJ-Kreisleitung und des Kreisvorstandes der Gewerkschaft Wissenschaft sollen Euch helfen, schnell Anschluß an eine unserer zahlreichen Sportsektionen zu finden. Hier die Anlauf- und Trainingszeiten:

- Basketball: Frauen mittwochs 16.30 Uhr, Männer dienstags 19.30 Uhr (Sporthalle I, Nöthnitzer Straße)
Eisstockschießen: (Eissporthalle Pieschner Allee)
Fussball: dienstags 17 Uhr (Sportplatz Zellescher Weg)
Fechten: dienstags 19.30 Uhr (Sporthalle Marschnerstraße/Ecke Dürerstraße)
Federball: montags 20 Uhr (Sporthalle III, Nöthnitzer Straße)

- Fußball: donnerstags 17 Uhr (Sportplatz Zellescher Weg)
Geräturnen: Frauen montags 16.30 Uhr, Männer montags 18 Uhr (Sporthalle III, Nöthnitzer Straße)
GO: mittwochs 16.30 Uhr (Zeunerstraße 17)
Gymnastik: montags 16.30 Uhr (Sporthalle III, Nöthnitzer Straße)
Handball: Frauen dienstags und donnerstags 19.30 Uhr, Männer montags und mittwochs 18.30 Uhr (Sporthalle I, Nöthnitzer Straße)
Judo: Frauen montags und donnerstags 18 Uhr, Männer dienstags und donnerstags 18.30 Uhr (Sporthalle Weberplatz)
Kegeln: dienstags und freitags 19 Uhr (Kegelbahn des VEB Sanitärporzellan, Leipziger Straße 6)
Kraftsport: montags und freitags 17 Uhr (Kraffturm Zellescher Weg)
Leichtathletik: dienstags und donnerstags 16.30 Uhr (Sportplatz Zellescher Weg)

- Orientierungslauf: dienstags 19.45 Uhr (Sportbaracke Zellescher Weg)
Rudern: dienstags 17 Uhr (Boothaus Avenariusstraße), mittwochs 19.30 Uhr (Sporthalle II, Nöthnitzer Straße)
Schach: montags 19 Uhr (Klubraum, Wohnheim Juri-Gagarin-Straße)
Schwimmen: montags 20.15 Uhr, donnerstags 19.30 Uhr (Schwimmbad Freibergstraße)
Segeln: montags 16.30 Uhr (Sporthalle Nöthnitzer Straße bei Sportfreund Fischer)
Ski: montags 18 Uhr (Sporthalle I, Nöthnitzer Straße)
Tennis: donnerstags 18 Uhr (Tennisplätze Lukanstraße)
Tischtennis: mittwochs 18 Uhr (Sporthalle III, Nöthnitzer Straße)
Volleyball: Frauen, dienstags und donnerstags 19.30 Uhr, Männer dienstags und donnerstags 19 Uhr (Sporthalle II, Nöthnitzer Straße)
Wandern und Bergsteigen: mittwochs 16.30 Uhr (Sportbaracke Zellescher Weg)



Mitglieder des Kabarets „Die Seminarer“ hier bei einem Auftritt im Club 10 im Frühjahr dieses Jahres.

öffnet: April bis Oktober täglich von 8 bis 18 Uhr). In dieser beeindruckenden Anlage mit jährlich 150 000 Besuchern werden von den in der Welt existierenden 250 000 Blütenpflanzen 8 000 Arten aus allen Erdteilen kultiviert.

Zahlungsmittel: Die Zweigstelle der Stadtparkasse Dresden an der Technischen Universität befindet sich im Barkhausbau, Eingang Nöthnitzer Straße. Geöffnet montags bis freitags 8 bis 14 Uhr (mittwochs ab 9 Uhr).

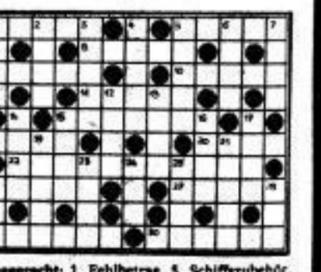
Zentraler FDJ-Studentenklub der TU: Er organisiert nicht nur ein interessantes Klubleben und die volkshochschulische Arbeit an der Universität, sondern vermittelt auch über seine Vorverkaufskasse (Flachbau 2, Zimmer 12) Eintrittskarten zu interessanten Veranstaltungen an der TU und in der Stadt.

Wissenschaftlicher Rat: Er berät den Rektor in Fragen der wissenschaftlichen Entwicklung der Universität und bei der Lösung der inhaltlichen Aufgaben in Lehre, Erziehung und Forschung und fördert das wissenschaftliche Leben an der TU. Er erteilt die akademischen Grade und erteilt die Facultas docendi.

Yucca: Paganilla, mittelamerikanisches Liliengewächs, zu sehen im Botanischen Garten der TU Dresden (Stüballee 2, ge-



Foto: Friedel, Schmitt, Archiv; Zeichnungen: Beigang 10



Waagrecht: 1. Fehlbetrag, 5. Schiffszubehör, 8. Rüge, 9. DDR-Besitz, 10. Inneres Organ, 11. Küchengerät, 15. Jahrbücher, 16. Meerenge in der westlichen Ostsee, 20. Blutgefäß, 22. Gesellschaftsordnung, 26. Übernachtungsstätte für Motorisierte, 27. niederländischer Dichter (1860-1932), 29. griechische Insel vor der Nordwestküste Kleinasiens, 30. Kameratiel.

Senkrecht: 1. Beckzutat, 2. Gestalt aus „Till Eulenspiegel“, 3. Himmliskörper, 4. Teil des Mittelmeeres, 5. Baumstraße, 6. Junger Mensch, 7. Papierzählmaß, 12. Stadt auf Sizilien, 13. Schwermetal, 14. argentinische Währungseinheit, 15. Kinderschrift der DDR, 16. Bezeichnung, 17. Weizenart, 19. Wettspielart, 21. Rechtschreibbuch, 23. Feldherr Wallenstein, 24. Augendeckel, 25. Strick, Leine, 26. Frieden (rus.), 28. ehemaliger englischer Friedensfahrer.

Aufföbung aus Nr. 13/88

- Waagrecht: 1. Kontakt, 5. Moe, 7. Aida, 9. Silo, 11. Merino, 12. Litera, 13. Lar, 14. Gogh, 19. Ate, 21. Laterak, 22. Rada, 24. Enak, 25. Agentur, 28. Ede, 29. Berg, 30. Sue, 32. Libro, 36. Liene, 38. Zahn, 39. Ereik, 40. Aha, 41. Seghers.
Senkrecht: 1. Kost, 2. Noll, 3. Kamers, 4. Tier, 5. Mai, 6. Apotheke, 8. Drageo, 10. Oil, 13. Tal, 14. Etage, 17. Oma, 18. Gnade, 19. Arabella, 20. Eder, 23. Engler, 28. Uebelke, 27. Rue, 31. Era, 33. Ina, 34. Oasi, 35. Anis, 37. Sen.